

# Kindertagesstättenbedarfsplan

der

Stadt Landau in der Pfalz



**FORTSCHREIBUNG**

---

Stand: 1. März 2016

Jugendamt der Stadt Landau in der Pfalz  
Friedrich-Ebert-Straße 3, 76829 Landau in der Pfalz

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Einzugsbereiche	4
Bevölkerungsstatistik	5
Erläuterungen zur Fortschreibung	7
Fortschreibung des Kindertagesstättenbedarfsplanes	8
Aufschlüsselung Kindertagesstätten	17
Bedarfsentwicklung der Kindertagesstättenplätze	19
Investitionen	23
Begriffserläuterungen	25

## Vorwort

Der Kindertagesstättenbedarfsplan ist nach § 9 Kindertagesstättengesetz jährlich fortzuschreiben und Teil der Jugendhilfeplanung gemäß § 80 Sozialgesetzbuch VIII, Kinder und Jugendhilfe.

Das Kindertagesstättengesetz Rheinland-Pfalz und die Landesverordnung zur Ausführung des Kindertagesstättengesetzes machen hierzu detaillierte Vorgaben.

Danach hat das Jugendamt für jedes Kind ab dem zweiten Lebensjahr bis zum Schuleintritt einen Platz in einem Kindergarten zur Verfügung zu stellen. Einen Rechtsanspruch auf Betreuung haben bundesweit auch Einjährige in einer Kindertagesstätte oder in Kindertagespflege.

Mit Fortschreibung des Bedarfsplanes im letzten Jahr wurde der Ausbau der Schulkindbetreuung fokussiert, da das Ausbauziel für die 0-6 Jährigen im Wesentlichen erreicht war und sich die Hortbetreuung seit vielen Jahren auf 120 Plätze begrenzt.

Mit den gestiegenen Geburtenzahlen im letzten Jahr und der Zuwanderung rückt die Versorgung der Kinder von 1 - 6 Jahren mit Rechtsanspruch wieder in den Vordergrund. Die Schaffung neuer Kapazitäten ist aufgrund der neuen Entwicklung notwendig.

Nach dem Umzug der protestantischen Kindertagesstätte Nordring in den Neubau auf dem Gelände des Bethesda ist es zur Bedarfsdeckung erforderlich, in diesem Gebäude zunächst wieder eine Kindertagesstätte in Betrieb zu nehmen.

Bis 2017 soll eine weitere Kindertagesstätte eröffnen.

Ob die Kindertagesstätte im Nordring dann weiterhin benötigt wird oder ob dort der perspektivisch notwendige Hortausbau voran gebracht werden kann, zeigen die Geburtenzahlen in den nächsten Jahren.

Auf den folgenden Seiten sind die aktuellen Planungen im Einzelnen aufgeführt.

„Wo Kinder sind, ist Leben und stetige Veränderung.“

Dank der freien Träger haben wir bisher gesetzte Ziele erreicht und vertrauen auch künftig auf ein aufgeschlossenes Miteinander.

Ich bin mir sicher, dass wir gemeinsam den kommenden Aufgaben gewachsen sind und dabei die gute Qualität der Betreuung der Kinder beibehalten.

Das Jugendamt Landau steht dazu in ständigem Kontakt mit den Trägern, den Leitungen und dem Land Rheinland-Pfalz.

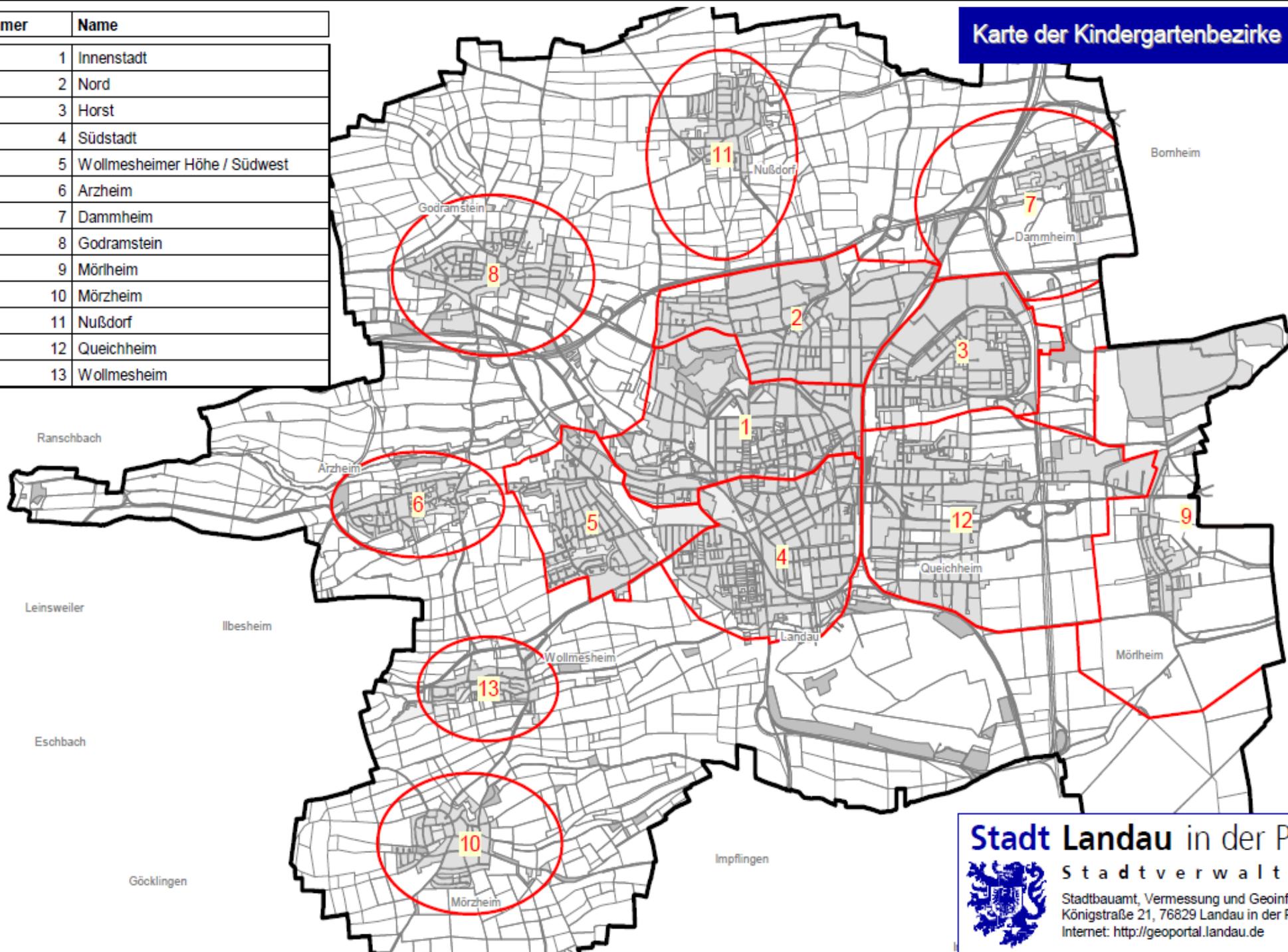
Mein Dank gilt insbesondere den Erzieherinnen und Erziehern, den Leitungen, den Fachberatungen und allen sonstigen Beteiligten in den Kindertagesstätten.

Ohne deren Engagement und Herzblut wäre das bisher Erreichte nicht möglich gewesen.

Thomas Hirsch  
Oberbürgermeister

Nummer	Name
1	Innenstadt
2	Nord
3	Horst
4	Südstadt
5	Wollmesheimer Höhe / Südwest
6	Arzheim
7	Dammheim
8	Godramstein
9	Mörzheim
10	Mörzheim
11	Nußdorf
12	Queichheim
13	Wollmesheim

## Karte der Kindergartenbezirke



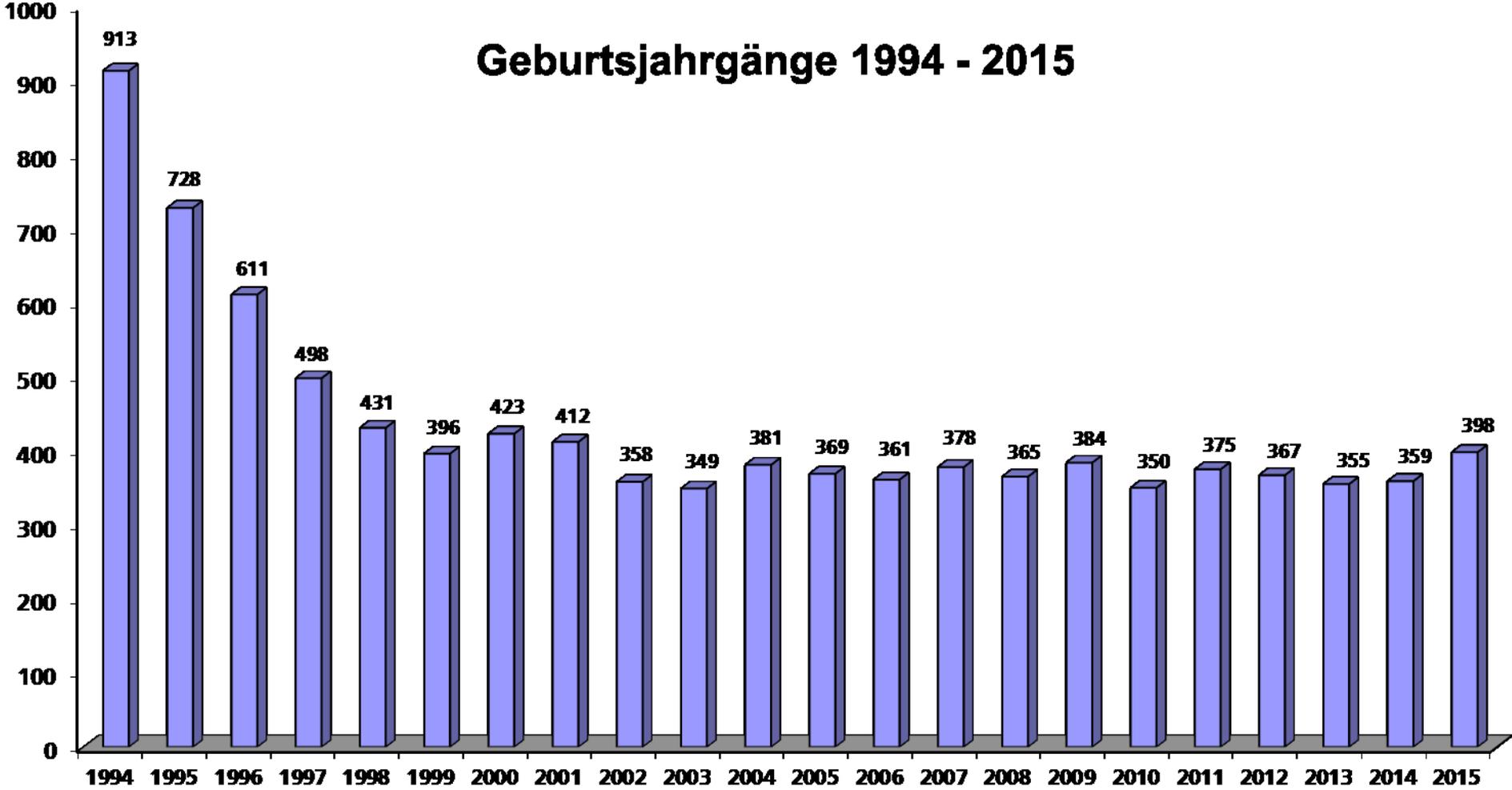
**Stadt Landau** in der Pfalz



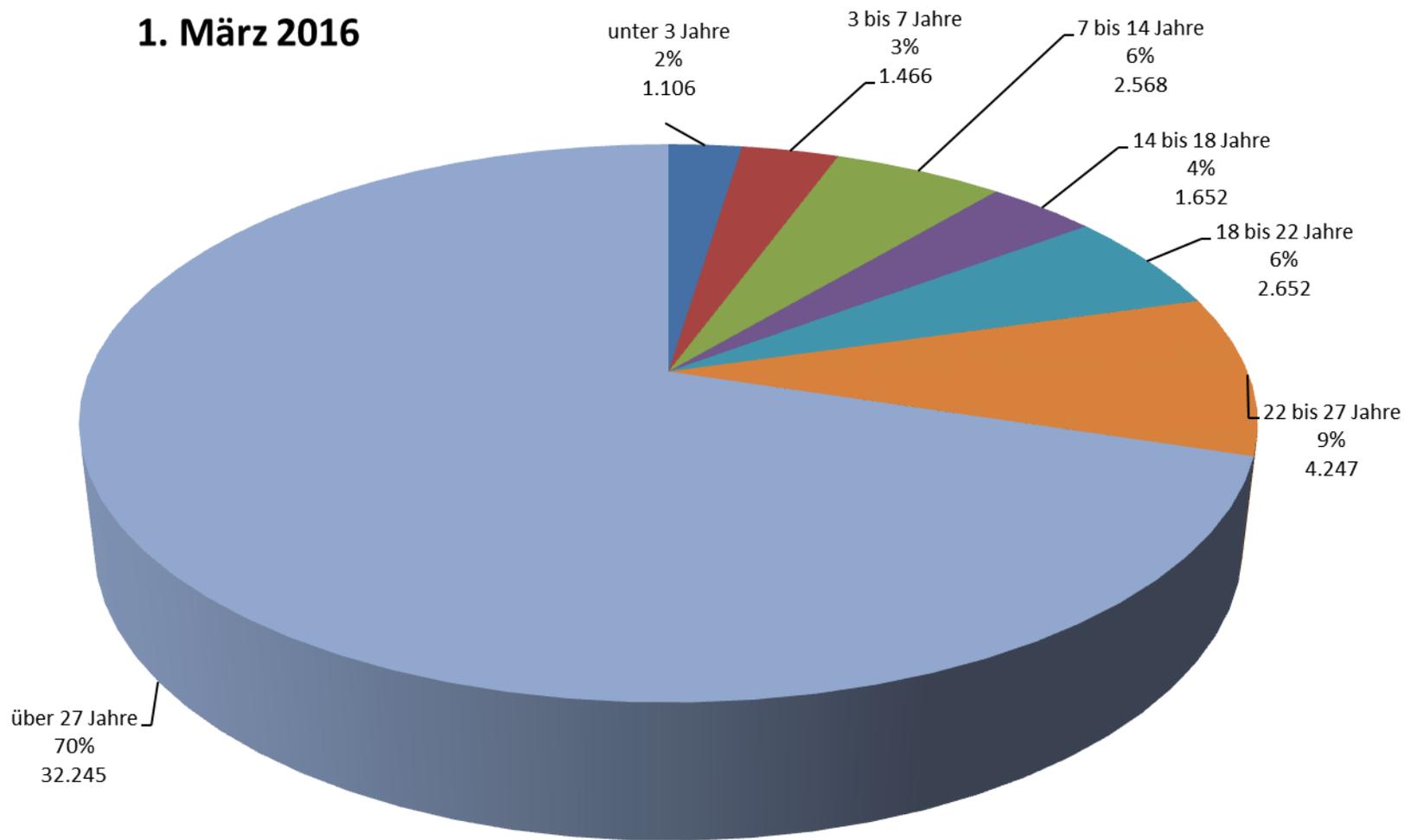
Stadtverwaltung

Stadtbauamt, Vermessung und Geoinformation  
 Königstraße 21, 76829 Landau in der Pfalz  
 Internet: <http://geoportal.landau.de>

# Geburtsjahrgänge 1994 - 2015



## Altersstruktur der Landau in der Pfalz 1. März 2016



## Erläuterungen zur Fortschreibung des Kindertagesstättenbedarfsplanes

Gemäß § 5 I des Kindertagesstättengesetzes (KitaG) hat seit August 2010 jedes Kind mit Vollendung des zweiten Lebensjahres bis zum Schuleintritt Anspruch auf einen Kindergartenplatz. Der Rechtsanspruch bezieht sich auf einen Teilzeitplatz, d. h. Vor- und Nachmittagsbetreuung (§ 5 II KitaG). Das Jugendamt hat zu gewährleisten, dass für jedes Kind rechtzeitig ein Kindergartenplatz in zumutbarer Entfernung zur Verfügung steht.

Hinzu kam ab August 2013 der Rechtsanspruch auf frühkindliche Förderung für Einjährige gemäß § 24 II SGB VIII in einer Einrichtung oder in Kindertagespflege.

**Kindertagesstätten** ist der Sammel- bzw. Oberbegriff für verschiedene Formen institutioneller Tagesbetreuung für Kinder. **Kindergärten** sind allgemeine Erziehungs- und Bildungseinrichtungen für Kinder vorwiegend vom vollendeten dritten Lebensjahr bis zum Schuleintritt, die bei Bedarf auch Kinder anderer Altersgruppen, insbesondere Kinder ab dem zweiten Lebensjahr aufnehmen sollen (§ 1 II KitaG). **Krippen** sind Einrichtungen zur Betreuung und Förderung von Kindern bis zum vollendeten dritten Lebensjahr (§ 1 IV KitaG). **Horte** sind Tageseinrichtungen für Schulkinder (§ 1 Abs. III KitaG). Zu den **anderen Tageseinrichtungen** im Sinne des § 1 VI KitaG zählen begrifflich Krabbelstuben, Spiel- und Lernstuben und Häuser für Kinder.

Kindertagesstätten sollen die Gesamtentwicklung des Kindes fördern und durch allgemeine und gezielte erzieherische Hilfen und Bildungsangebote sowie durch differenzierte Erziehungsarbeit die körperliche, geistige und seelische Entwicklung des Kindes anregen, seine Gemeinschaftsfähigkeit fördern und soziale Benachteiligungen möglichst ausgleichen. Die Tagesbetreuung von Kindern soll sich an den Bedürfnissen der Kinder und ihrer Familien orientieren.

So sind von **1.600 Plätzen** für Kinder zwischen zwei und sechs Jahren in **76 altersgemischten und Regelgruppen** insgesamt **1001 Ganztagsplätze**. Das entspricht einem Anteil von **62,56 %**. Dazu kommen ca. **45 Plätze als verlängertes Vormittagsangebot**, d. h. durchgehende Betreuung bis 14 Uhr mit Mittagessen und **150 Krippenplätze** für Kinder von 0 – 3 Jahren, die per se Ganztagsplätze sind. Von den insgesamt **1.750 Plätzen** für 0 – 6-Jährige sind maximal **554 Teilzeitplätze mit Vor- und Nachmittagsbetreuung**.

Hinzu kommen noch **33 Plätze** in integrativen Gruppen in zwei **Förderkindergärten**.

Im Stadtgebiet gibt es insgesamt **120 Hortplätze** an drei Standorten.

In § 1 V des KitaG wurde auch die **Kindertagespflege** aufgenommen: „Kindertagespflege wird von einer geeigneten Tagespflegeperson in ihrem Haushalt oder im Haushalt der oder des Personensorgeberechtigten geleistet. Soweit die sonstigen Voraussetzungen vorliegen, können von einer Tagespflegeperson bis zu fünf Kinder betreut werden.“

Vom Jugendamt in Kindertagespflege vermittelt sind derzeit insgesamt **82 Kinder** (42 Kinder unter 3 Jahren, 19 Kinder 3 – 6-Jahre und 21 Schulkinder).

**Bedarfsplanung**  
**Kinder unter 3 Jahren**  
**2016 / 2017**

## Bedarfszahlen 0 - 3-Jährige (Kindergartenjahr 2016/2017)

Stand: 29. Februar 2016

Kindergartenbezirke	Bestand				Bedarf					Bemerkungen
	0 - 3 Jahre		insges.	0 - 1	Kinder		Bedarf *)	Überhang / Fehlbedarf		
Krippe	altersgem.	geöffn.			1 - 2	2 - 3				
Langstraße		7	6	13						
Nordring		7	6	13						
Villa Unibunt	20	7	6	33						Wiederinbetriebnahme als Kita nach Umzug ans Fort
	<b>20</b>	<b>21</b>	<b>18</b>	<b>59</b>	68	68	68	112	-53	
Schützenhof			12	12						
Christ König		7	6	13						Umbau u. Umwandlung Regelgruppe in geöffnete Gruppe
		<b>7</b>	<b>18</b>	<b>25</b>	40	40	27	53	-28	
Löwenzahn (Lebenshilfe)	10		2	12						
Horsthüpfel			12	12						Erhöhung Ganztagsplätze
St. Elisabeth	10		12	22						
Spiel- u. Lernhaus			12	12						
	<b>20</b>		<b>38</b>	<b>58</b>	51	51	44	77	-19	
Haus für Kinder		14	18	32						
Wilde 13	30	21	12	63						Umwandlung kleine Altersmischung in Krippe geplant
St. Maria		7	18	25						
Villa Mahla	20	7	6	33						Umwandlung Regelgruppe in kleine Altersmischung geplant
Lazarettgarten			18	18						
Montessori	10	14		24						
Waldorfkindergarten			12	12						neue Kita in Planung
	<b>60</b>	<b>63</b>	<b>84</b>	<b>207</b>	92	92	87	147	60	
Siedlernest	10		6	16						
St. Albert			18	18						
	<b>10</b>		<b>24</b>	<b>34</b>	33	33	26	47	-13	
<b>Summen Kernstadt</b>	<b>110</b>	<b>91</b>	<b>182</b>	<b>383</b>	<b>284</b>	<b>284</b>	<b>252</b>	<b>436</b>	<b>-53</b>	
Arzheim, St. Georg			12	12	6	6	15	19	-7	
Dammheim		7	6	13	12	12	4	12	1	
Kath. Godr., St. Pirmin		7	6	13						
Prot. Kita Godr.			18	18						
		<b>7</b>	<b>24</b>	<b>31</b>	14	14	16	25	6	
Mörnheim, St. Martin	10	7	6	23	10	10	20	27	-4	
Mörzheim, Wildtulpe	10		12	22	6	6	13	17	5	
Nußdorf, Spatzennest	10		12	22	16	16	14	24	-2	
Kath. Kita Qu.		7	12	19						
Prot. Qu., Froschteich		7		7						
St. Laurentius u. Paulus	10		2	12						
	<b>10</b>	<b>14</b>	<b>14</b>	<b>38</b>	31	31	27	47	-9	
Wollmesh., Zaubernuss		7	6	13	4	4	4	7	6	
<b>Summen Stadtteile</b>	<b>40</b>	<b>42</b>	<b>92</b>	<b>174</b>	<b>99</b>	<b>99</b>	<b>113</b>	<b>178</b>	<b>-4</b>	
<b>Summe Stadt</b>	<b>150</b>	<b>133</b>	<b>274</b>	<b>557</b>						
<b>Förderkindergarten</b>				<b>1</b>					<b>1</b>	
<b>Tagespflege</b>				<b>42</b>					<b>42</b>	Ausbau der Tagespflege
<b>insgesamt</b>	<b>150</b>	<b>133</b>	<b>274</b>	<b>600</b>	<b>383</b>	<b>383</b>	<b>365</b>		<b>-14</b>	
<b>Bedarf *)</b>					<b>57</b>	<b>192</b>	<b>365</b>	<b>614</b>		*) Bedarf = 100% der 2-Jährigen, 50% der 1 - 2-Jährigen und 15% der 0 - 1-Jährigen
<b>Versorgungsquote (incl. Tagespflege)</b>				<b>53,05%</b>						

## **Angebote für Kinder unter 3 Jahren**

Mittlerweile sind in 29 Kindertagesstätten mit insgesamt 91 Gruppen

- 15 Krippengruppen mit 150 Plätzen für 0 – 3-Jährige
- 19 altersgemischte Gruppen mit 133 Plätzen für 0 – 3-Jährige
- 47 Regelgruppen geöffnet für insgesamt 274 Zweijährige

Damit stehen in allen Landauer Kindertagesstätten Plätze für Zweijährige zur Verfügung. Darüber hinaus in 22 Einrichtungen auch Plätze für 0 – 2-Jährige.

Für die Altersgruppe der 0-3-Jährigen stehen in Krippen, altersgemischten Gruppen sowie für Zweijährige in geöffneten Gruppen insgesamt 557 Plätze zur Verfügung.

Dazu kommen 42 Plätze in der Kindertagespflege und 1 Platz im Förderkindergarten, so dass insgesamt 600 Betreuungsplätze verfügbar sind.

Damit wird der kalkulierte Bedarf in dieser Altersgruppe von etwa 614 Plätzen (100% der Zweijährigen, 50% der 1 – 2-Jährigen und 15% der 0 – 1-Jährigen) knapp unterschritten. Die Versorgungsquote insgesamt der Kinder unter 3 Jahren liegt bei 53,05%. Nach wie vor ist die Nachfrage nach Betreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahren groß. Zur Erfüllung des Rechtsanspruches ist die Schaffung weiterer Plätze erforderlich.

## **Geplante Maßnahmen**

Umbau und Umwandlung einer Regelgruppe in eine geöffnete Gruppe in der Kath. Kindertagesstätte Christ König

Erhöhung der Ganztagsplätze in der Prot. Kindertagesstätte Horsthüpfel

Umzug der Prot. Kindertagesstätte Nordring in den Neubau „Am Fort“

Umwandlung einer Regelgruppe in eine kleine Altersmischung in der Ökum. Kindertagesstätte Lazarettgarten

Wiederinbetriebnahme einer neuen Kita nach Umbau im Nordring

Umwandlung der kleinen Altersmischung in eine Krippengruppe in der Kath. Kindertagesstätte St. Maria

Neue Kindertagesstätte

Ausbau der Kindertagespflege

**Bedarfsplanung**  
**Kinder zwischen 3 und 6 Jahren**  
**2016 / 2017**

## Bedarfszahlen 3 - 6-Jährige (Kindergartenjahr 2016 / 2017)

Stand: 29. Februar 2016

Kindergartenbezirke					Bedarf			Bemerkungen
	3 - 6 Jahre	Plätze insg.	davon verl. V.	GZ	3 - 6 Jahre	Bedarf insgesamt	Überhang / Fehlbedarf	
Langstraße	74	87		58				Wiederinbetriebnahme als Kita nach Umzug ans Fort
Nordring	24	37		30				
Villa Unibunt	24	57		30				
	122	181		118	189	189	-67	
Schützenhof	35	47		34				Umbau u. Umwandlung Regelgruppe in geöffnete Gruppe
Christ König	52	65		34				
	87	112		68	116	116	-29	
Löwenzahn (Lebenshilfe)	8	20		10				Erhöhung Ganztagsplätze
Horsthüpfel	48	60		31				
St. Elisabeth	50	72		45				
Spiel- u. Lernhaus	63	75		36				
	169	227		122	154	154	15	
Haus für Kinder	70	102		70				Umwandlung kleine Altersmischung in Krippe geplant
Wilde 13	56	119		80				
St. Maria	65	90		44				Umwandlung Regelgruppe in kleine Altersmischung geplant
Villa Mahla	44	77		54				
Lazarettgarten	76	94		50				neue Kita in Planung
Montessori	16	40		24				
Waldorfkindergarten	30	42	27	15				
	357	564	27	337	328	328	29	
Siedlernest	44	60		24				
St. Albert	57	75		34				
	101	135		58	92	92	9	
<b>Summen Kernstadt</b>	<b>836</b>	<b>1.219</b>	<b>27</b>	<b>703</b>	<b>879</b>	<b>879</b>	<b>-43</b>	
Arzheim, St. Georg	38	50		24	42	42	-4	
Dammheim	27	40		24	34	34	-7	
Kath. Godr., St. Pirmin	27	40	10	24				
Prot. Kita Godr.	54	72		46				
	81	112	10	70	77	77	4	
Mörlheim, St. Martin	24	47		34	42	42	-18	
Mörzheim, Wildtulpe	35	57		30	40	40	-5	
Nußdorf, Spatzennest	38	60		24	52	52	-14	
Kath. Kita Qu.	46	65		34				
Prot. Qu., Froschteich	33	40		24				
St. Laurentius u. Paulus	8	20		10				
	87	125		68	83	83	4	
Wollmesheim, Zaubernuss	27	40	8	24	18	18	9	
<b>Summen Stadtteile</b>	<b>357</b>	<b>531</b>	<b>18</b>	<b>298</b>	<b>388</b>	<b>388</b>	<b>-31</b>	
<b>Summe Stadt</b>	<b>1.193</b>	<b>1.750</b>	<b>45</b>	<b>1.001</b>				
<b>Förderkindergarten</b>	<b>32</b>	<b>33</b>					<b>32</b>	
<b>Tagespflege</b>	<b>19</b>	<b>42</b>						Ausbau der Tagespflege
<b>insgesamt</b>	<b>1.225</b>	<b>1.825</b>	<b>45</b>	<b>1.001</b>	<b>1.267</b>	<b>1.267</b>	<b>-42</b>	
<b>Versorgungsquote</b>	<b>96,69%</b>							

### **Angebote für 3 – 6-Jährige**

In 29 Kindertagesstätten – 11 davon in den Stadtteilen – stehen für die 3 – 6-Jährigen 1.193 Betreuungsplätze zur Verfügung. Hinzu kommen 32 Plätze in Förderkindergärten und 19 Plätze in ergänzender Kindertagespflege. Die Gesamtzahl der 3 – 6-Jährigen liegt aktuell bei 1.267.

Mit diesem Platzangebot kann eine Bedarfsdeckung von 96,69 % erreicht werden. Zur 100% Erfüllung des Rechtsanspruches sind aufgrund der Zuwanderung und der gestiegenen Geburtenzahlen 42 weitere Plätze erforderlich.

**Bedarfsplanung**

**Schulkinder**

**2016 / 2017**

## Bedarfszahlen Schulkinder (Kindergartenjahr 2016/2017)

Stand: 29. Februar 2016

Kindergartenbezirke	Bedarf					Bemerkungen
	Hort- plätze	Grund- schule	10 - 14 Jahre	Bedarf (*)	Überhang / Fehlbedarf	
Schützenhof Christ König		226	250	68	-68	Betreuende Grundschule und Ganztagschule
Löwenzahn (Lebenshilfe) Horsthüpfel St. Elisabeth Spiel- u. Lernhaus		190	198	122	-122	Betreuende Grundschule und Ganztagschule
Haus für Kinder Wilde 13 St. Maria Villa Mahla Lazarettgarten Montessori Waldorfkindergarten Hort GS Süd SLS Eutzinger Straße	55 25 80	157	190	364	-284	Betreuende Grundschule und Ganztagschule
Siedlernerst St. Albert		228	250	58	-58	Betreuende Grundschule und Ganztagschule (incl. Schulbezirk Mörzheim und Wollmesheim)
<b>Summen Kernstadt</b>	<b>120</b>	<b>1.073</b>	<b>1.143</b>	<b>730</b>	<b>-610</b>	
Arzheim, St. Georg		53	47	24	-24	Betreuende Grundschule
Dammheim		49	47	24	-24	Betreuende Grundschule
Kath. Godr., St. Pirmin Prot. Kita Godr.		100	96	80	-80	Betreuende Grundschule
Mörlheim, St. Martin				34	-34	
Mörzheim, Wildtulpe				30	-30	
Nußdorf, Spatzennest		62	61	24	-24	Betreuende Grundschule
Kath. Kita Qu. Prot. Qu., Froschteich St. Laurentius u. Paulus		148	156	68	-68	Betreuende Grundschule und Ganztagschulen (incl. Schulbezirk Mörlheim)
Wollmesheim, Zaubernuss				32	-32	
<b>Summen Stadtteile</b>		<b>412</b>	<b>407</b>	<b>316</b>	<b>-316</b>	
<b>Summen</b>	<b>120</b>	<b>1.485</b>	<b>1.550</b>	<b>1.046</b>	<b>-926</b>	Betreuende Grundschule 377 Plätze Ganztagschulen 1.773 Plätze Insgesamt 2.150 Plätze
<b>Förderkindergärten</b>						
<b>Tagespflege</b>	<b>21</b>					
<b>insgesamt</b>	<b>141</b>	<b>1.485</b>	<b>1.550</b>	<b>1.046</b>	<b>-926</b>	*) = mind. Anzahl GZ- und verl. Vorm.-Plätze

## **Angebote für Schulkinder**

In zwei Horten und einer Spiel- und Lernstube stehen insgesamt 120 Plätze für Schulkinder zur Verfügung.

Acht Grundschulen bieten eine Betreuende Grundschule mit 377 Plätzen an.

Zwölf Schulen haben ein Ganztagesangebot mit insgesamt 1.773 Plätzen.

21 Schulkinder werden in Kindertagespflege betreut.

Damit stehen für 3.035 Schulkinder zwischen 6 und 14 Jahren 2.291 Betreuungsplätze zur Verfügung.

## **Weitere Planungen**

Zunächst gilt es auch zukünftig den Rechtsanspruch für Kinder im Alter von ein bis sechs Jahren zu erfüllen.

In einem weiteren Schritt ist dann der Hortausbau in einem der nächsten Fortschreibungen zu konkretisieren.

Ggf. können auch vorhandene räumliche Ressourcen zukünftig umgewandelt werden.

## In der Stadt Landau gibt es 32 Kindertagesstätten

Davon sind

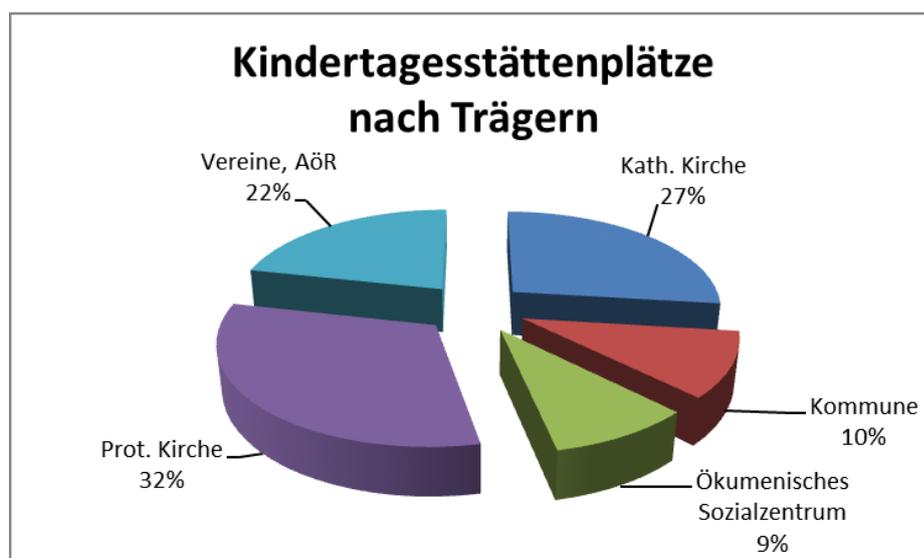
- 29 Kindergärten
- 2 Kinderhorte
- 1 Spiel- und Lernstube

Insgesamt gibt es in Landau **1.870 Kindertagesstättenplätze**, davon sind

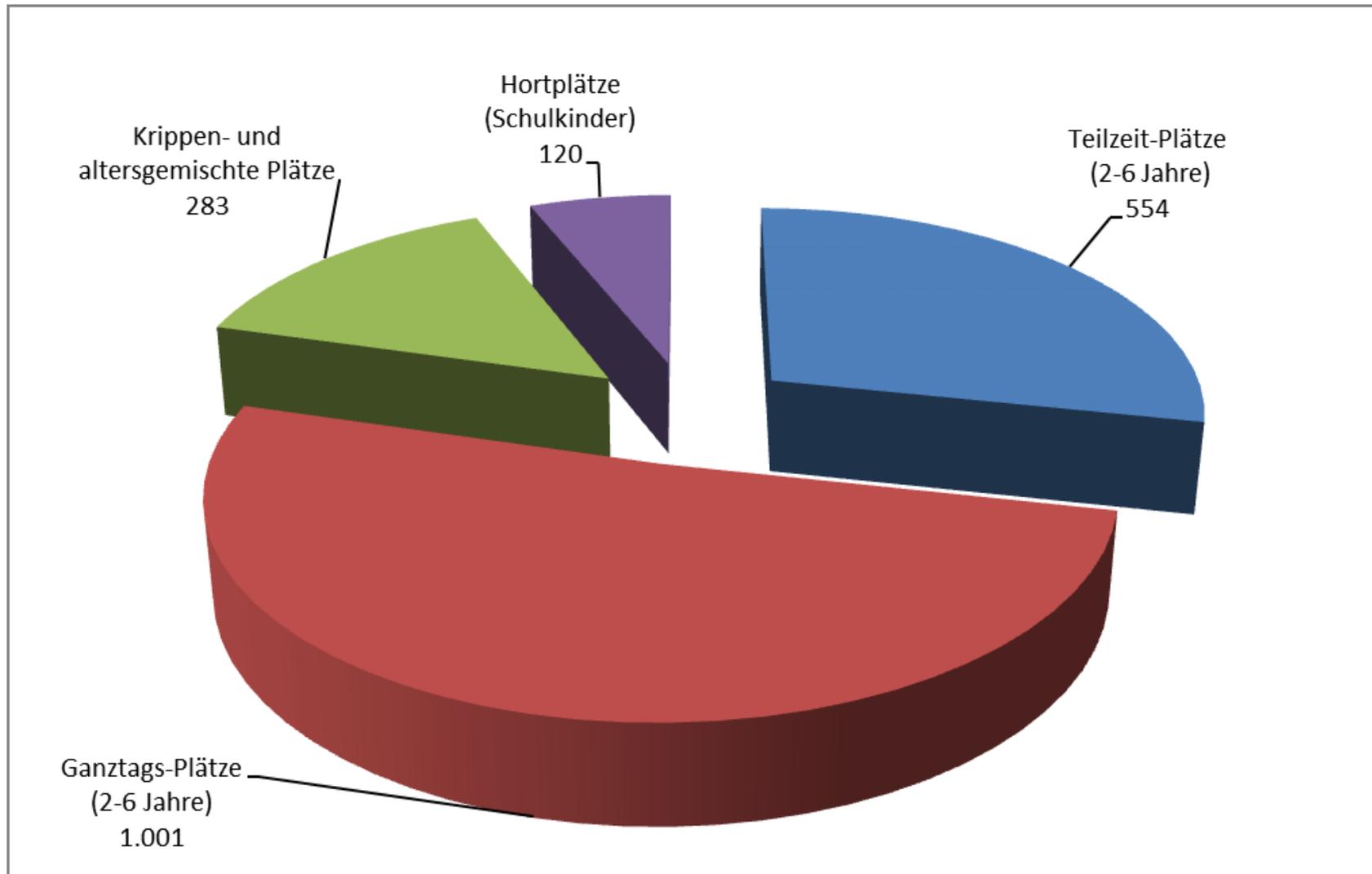
- 1001 Ganztagsplätze
- 274 Plätze für 2 - 3-Jährige in geöffneten Gruppen
- 133 Plätze für 0 – 3-Jährige in kleinen altersgemischten Gruppen
- 150 Plätze für 0-3 Jährige in Krippengruppen
- 1.193 Plätze für 3 – 6-Jährige in Regelgruppen, geöffneten Gruppen und kleinen altersgemischten Gruppen
- 120 Hortplätze

Die Plätze verteilen sich auf folgende **Träger**

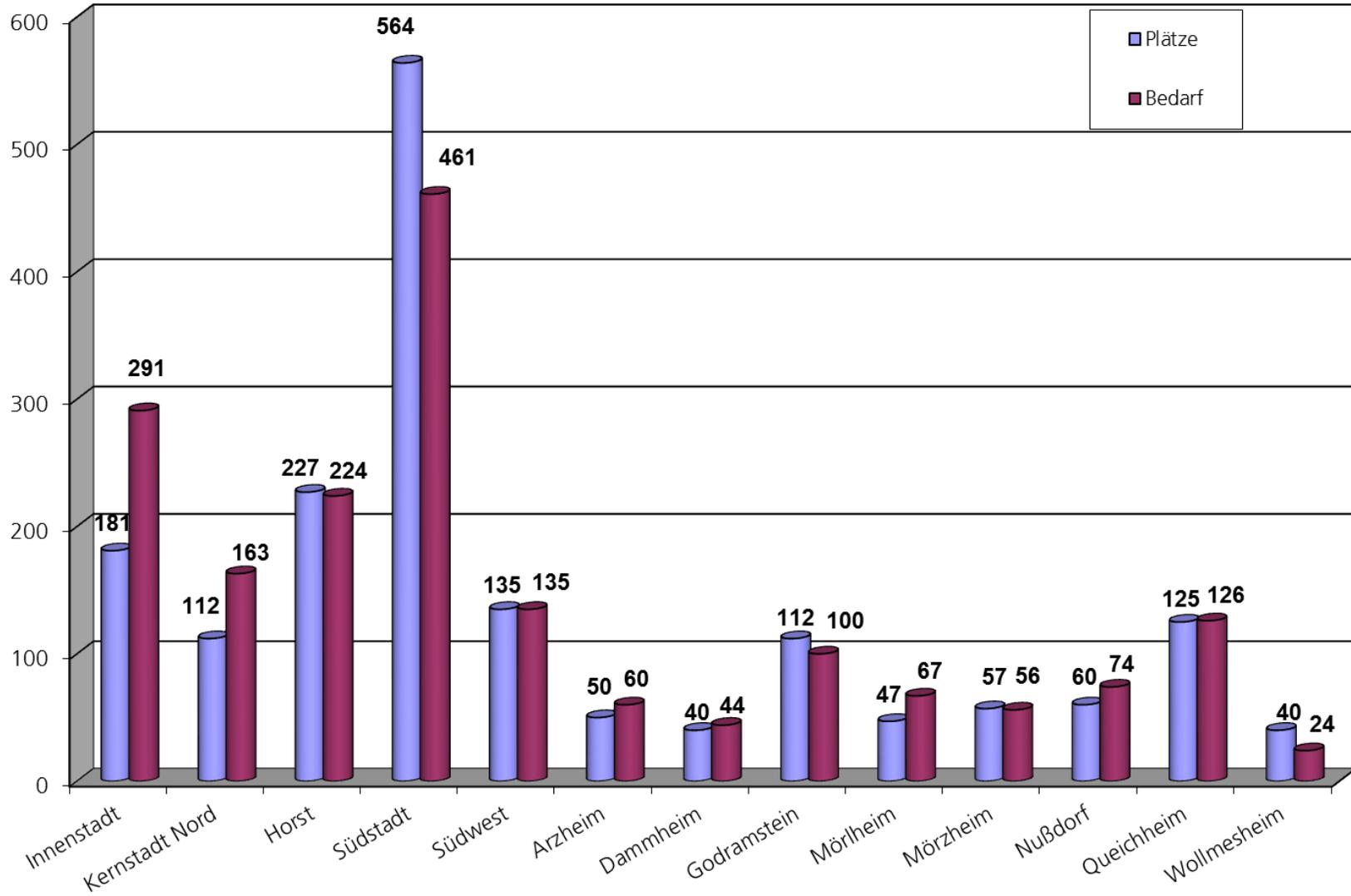
Träger	Einrichtungen	Plätze insg.	Kiga-Plätze	davon für Zweijährige	Hort-Plätze	u 3 Krippen u. altersg.
Katholische Kirche	8	504	416	84	40	48
Kommune	2	196	118	18		78
Ökumenisches Sozialzentrum	3	174	94	18	80	
Protestantische Kirche	10	593	538	102		55
Vereine, AöR, Elterninitiative	9	403	301	52		102
	32	1.870	1.467	274	120	283



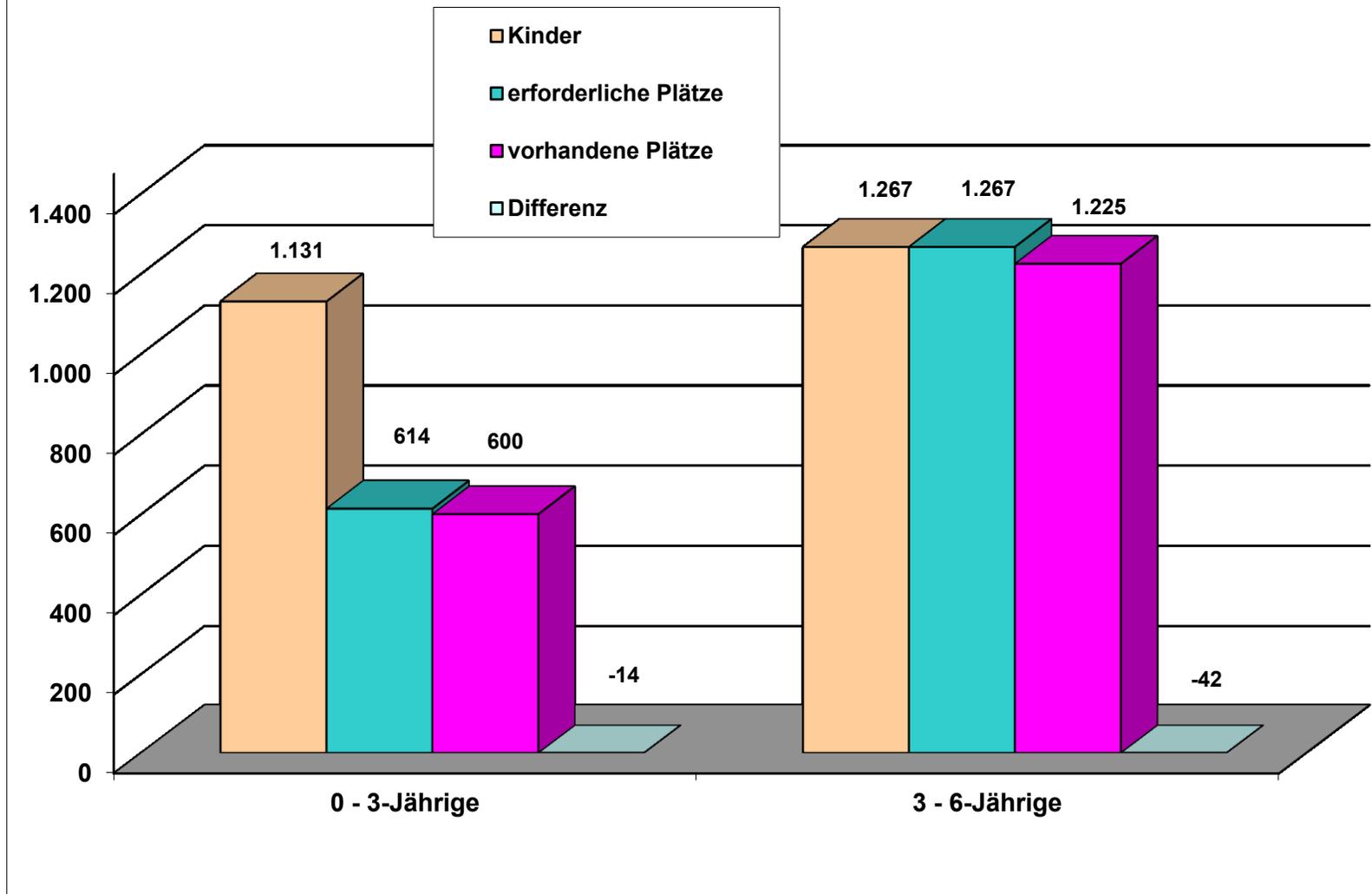
## Aufteilung Kindertagesstättenplätze nach Einrichtungsart



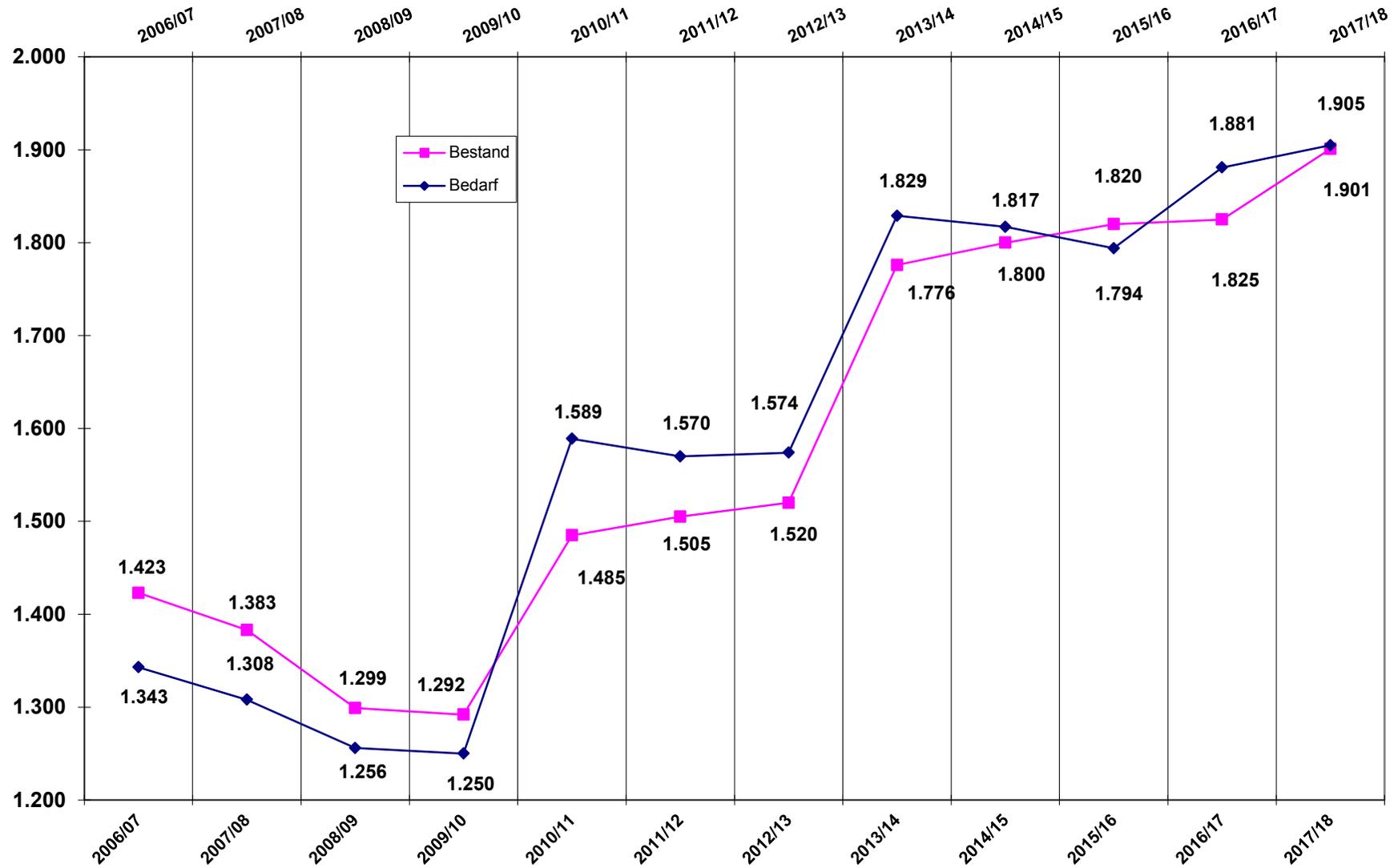
### Bedarfsentwicklung in den einzelnen Einzugsbereichen (Kindertagesstättenplätze 1 - 6-Jährige)



# Platzbedarf 0 - 6-Jährige

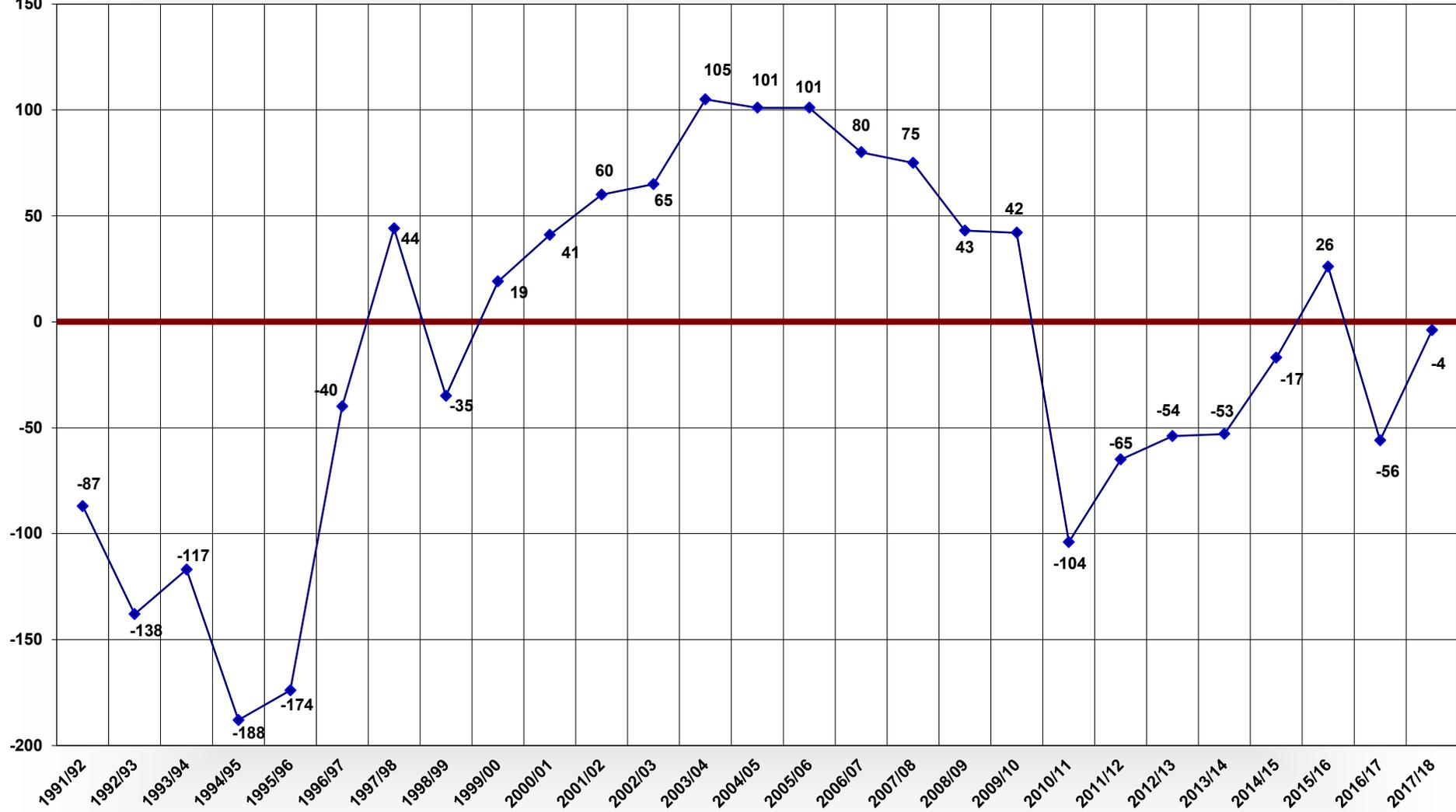


## Bedarfsentwicklung 2006/07 - 2017/18 nach Umsetzung der geplanten Maßnahmen



## Fehlbedarf / Überhang an Kindertagesstättenplätzen

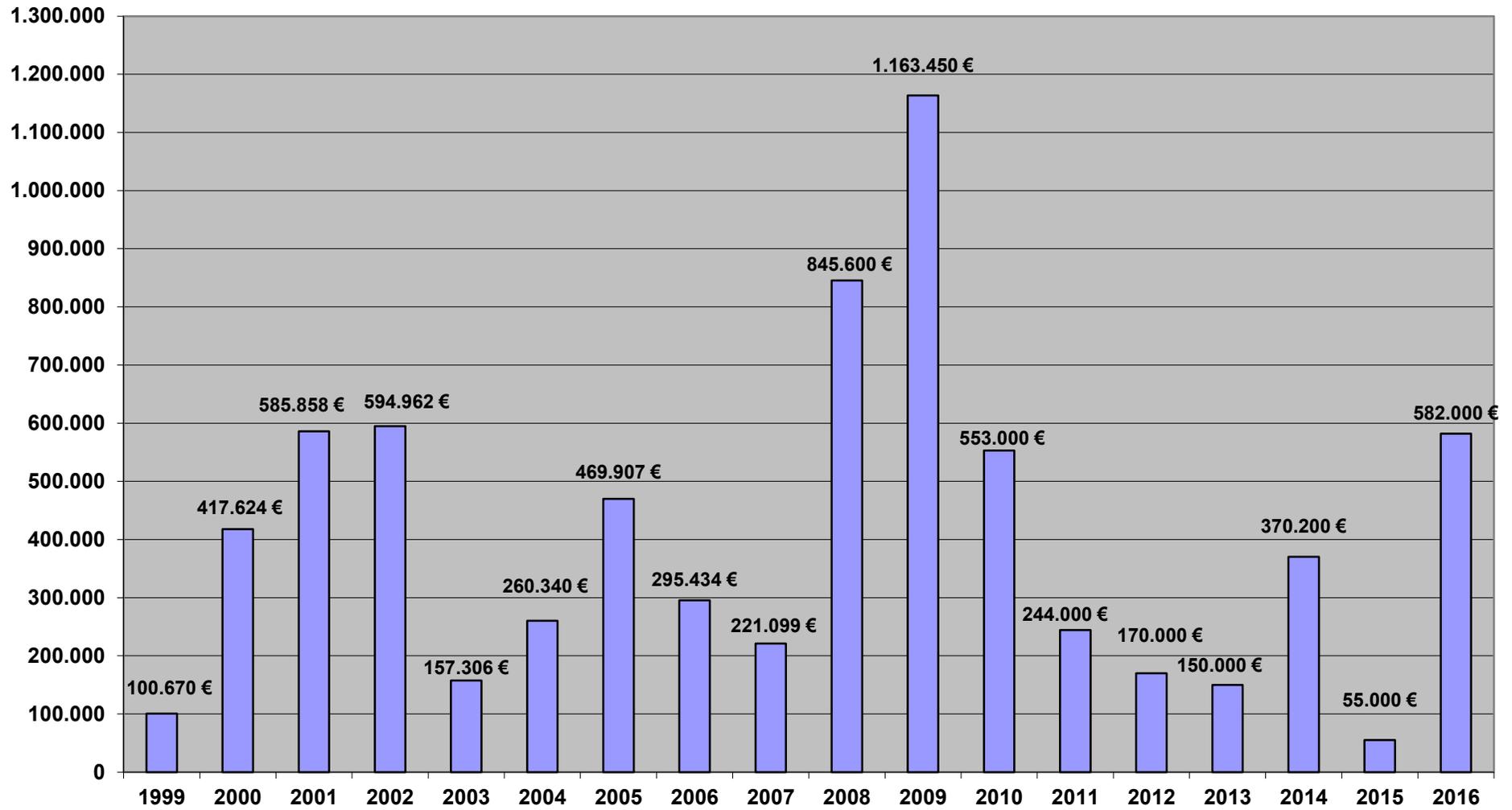
Plätze + / -  
150



## Investitionsmaßnahmen 2016

<u>Einrichtung</u>		<u>Maßnahme</u>
Kath. Kita Christ König	100.000,- €	Umbau und Umwandlung einer Regelgruppe in geöffnete Gruppe
Prot. Kita "Am Fort"	30.000,- €	Ausstattung nach Umzug aus Nordring
Kita Nordring	18.000,- €	Ausstattung nach Umbau
Kath. Kita St. Maria	7.000,- €	nicht verbrauchte Mittel aus 2015 für U 3 Ausbau
neue Kita	420.000 €	Ankauf Grundstück
<i>nachrichtlich:</i>	<i>200.000 €</i>	<i>Planungskosten beim Gebäudemanagement</i>
verschiedene Kitas	7.000,- €	Ersatzbeschaffungen
Summen	582.000,- €	

## Investitionen im Kindertagesstättenbereich 1999 - 2016 (insgesamt 7.236.450 €)



## **Begriffserklärungen**

SGB VIII	Sozialgesetzbuch VIII, Kinder- und Jugendhilfe
KitaG	Kindertagesstättengesetz Rheinland-Pfalz
Kindertagesstätte	Oberbegriff für die unterschiedlichen Formen institutioneller Betreuung
Kindergarten	Betreuungseinrichtung vorwiegend für Dreijährige
Kinderkrippe	Betreuungseinrichtung für Kinder von 0 – 3 Jahren
Kinderhort	Betreuungseinrichtung für Schulkinder
TZ-Platz	Kindergartenplatz mit Betreuungsangebot am Vormittag und Nachmittag
GZ-Platz	Kindertagesstättenplatz mit durchgehender Betreuung und Mittagessen
Verlängertes Vormittagsangebot	Kindergartenplatz mit Betreuungsangebot bis maximal 14.00 Uhr (mit oder ohne Mittagessen)
Regelgruppe	Gruppe mit bis zu 25 Plätzen für Kinder von 3 – 6 Jahren
Geöffnete Regelgruppe	Gruppe mit bis zu 25 Plätzen, davon bis zu 6 Kinder von 2 – 3 Jahren
Altersgemischte Gruppe	a) kleine Altersmischung Gruppe mit 15 Plätzen, davon 7 Kinder unter 3 Jahren und 8 Kindergartenkinder  b) große Altersmischung Gruppe mit 15 - 22 Plätzen für Kinder ab 3 Jahren, davon maximal 10 Schulkinder
Haus für Kinder	Gruppe mit 15 Plätzen, davon maximal 5 Kinder unter 3 Jahren und maximal 5 Schulkinder
Integrative Gruppe	Gruppe mit 15 Plätzen, davon maximal 5 Kinder mit Behinderung und maximal 2 Kinder ab 2 Jahren, davon maximal 1 Kind mit Behinderung